

Einmischen in Angelegenheiten, die außerhalb passieren

Beitrag von „Claudius“ vom 5. Juli 2015 23:49

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Ist die Frage, ob jemand bei einer Schwangerschaft überhaupt "haftet" bzw. "haften muss". Und Aufsichtspflicht bedeutet nicht, dass man Schüler 24/7 im Auge haben muss.

Ich habe immer wieder Gespräche mit Eltern, die ihre Kinder nicht mit auf Klassenfahrt lassen wollen. Sie wollen nicht, dass ihr Kind über Nacht von zuhause wegbleibt, schon gar nicht in einer Gruppe mit anderen Kindern/Jugendlichen, von denen so manche nicht gerade ein "guter Umgang" sind.

Diese Eltern versuche ich zu beruhigen und ihre Sorgen auszuräumen. Obwohl ich natürlich genau weiss, dass man nicht 24/7 Aufsicht führen kann.

Und ich hatte es dann auch schon ein paar Mal, dass Eltern sich später bei mir beschwert haben, weil während der Klassenfahrt Dinge vorgefallen sind, von denen ich nichts mitbekommen habe und sie daher nicht verhindern konnte. Das waren bisher immer noch vergleichsweise "harmlosere" Dinge, zum Beispiel dass Schüler geraucht haben oder dass ein Kind nicht schlafen konnte, weil sich die ganze Nacht Mitschüler des anderen Geschlechts im Zimmer aufgehalten haben, oder weil in Gegenwart des Kindes irgendwelche anrühigen Dinge geschehen sind.

Zum Glück sind mir folgenschwerere Dinge wie Schwangerschaften oder Alkoholvergiftungen bislang noch noch vorgekommen. Aber ich habe mittlerweile ein sehr gutes Verständnis dafür, weshalb Eltern es nicht wollen.